

ESG Factsheet

Stand: 20.06.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Carmignac Portfolio Unconstrained Global Bond A EUR

SL Fund ID / ISIN / WKN	2584 / LU0336083497 / A0M9A0
Emittent / Hersteller	Carmignac Gestion Luxembourg
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	18.06.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Anlagestrategie

Der Teilfonds hat zum Ziel, seinen Referenzindikator über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren zu übertreffen, indem er eine aktive Anlagestrategie mit Ermessensspielraum verfolgt, die auf strategischen und taktischen Positionen sowie auf Arbitragen auf den internationalen Anleihen- und Devisenmärkten basiert. Der Referenzindikator ist der JPM Global Government Bond Index. Es werden verschiedene Quellen für Outperformance genutzt: Anleihestrategien: durch eine Allokation in Unternehmensanleihen und Schuldtiteln der Schwellenländer, Zinsstrategien: Der Teilfonds darf in inflationsgeschützte Anleihen und Staatsanleihen aus dem Anlageuniversum investieren, und Währungsstrategien: durch ein Exposure gegenüber wichtigen internationalen Währungen, die zu seinem Anlageuniversum gehören. Der Manager kann Relative-Value-Strategien zur Steigerung der Performance einsetzen, wobei er sich den relativen Wert verschiedener Instrumente zunutze macht. Es können auch Short-Positionen über Derivate eingegangen werden. Das Anlageuniversum ist international und umfasst auch Schwellenländer. Der Teilfonds ist vorwiegend in internationalen Anleihen investiert. Der Teilfonds setzt Derivate zum Zweck der Absicherung oder Arbitrage oder für ein Exposure des Portfolios in folgenden Risiken (direkt oder über Indizes) ein: Währungsrisiko, Anleihenrisiko, Kreditrisiko (bis zu 30% des Nettovermögens), Aktienrisiko (alle Marktkapitalisierungen), ETF-Risiko, Dividendenrisiko, Volatilitätsrisiko, Varianzrisiko (wobei für die beiden letzteren Kategorien eine Obergrenze von 10% des Nettovermögens gilt) und Rohstoffrisiko. Bei den verfügbaren Derivaten handelt es sich um Optionen (gewöhnliche, Barrier- und binäre Optionen), Futures und Forwards, Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFDs (Differenzkontrakte) auf einen oder mehrere Basiswerte. Das Gesamtexposure gegenüber Derivaten wird durch den erwarteten Hebeleffekt gesteuert, der sich aus der Summe der Nominalbeträge ohne Verrechnung oder Absicherung errechnet und sich auf 500% beläuft, unter bestimmten Umständen aber höher ausfallen kann. Der relative VaR darf maximal 2 betragen. Die modifizierte Gesamtduration des Anleiheportfolios liegt zwischen -4 und +10. Die modifizierte Duration ist definiert als die Veränderung des Portfoliokapitals (in %) bei einer Veränderung der Zinsen um 100 Basispunkte. Bis zu 20% des Nettovermögens können in Contingent Convertible Bonds („CoCo-Anleihen“) angelegt werden. CoCo-Anleihen sind regulierte nachrangige Schuldverschreibungen, die zwar komplex, aber einheitlicher Natur sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von Investmentfonds investieren. Der Teilfonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Die Zusammensetzung des Portfolios liegt im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Teilfonds ist größtenteils vom Indikator unabhängig. Die Anlagestrategie des Teilfonds ist nicht vom Indikator abhängig; daher können die Positionen und Gewichtungen des Teilfonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

ESG Factsheet

Stand: 20.06.2026

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 20.06.2026

Carmignac Portfolio Unconstrained Global Bond A EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtesten Wert, 5 = besten Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken
Nein	Ja	Ja
Nein	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein
Nein	Ja	Nein
Ja	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein
Nein	Nein	Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.